

Anschlag am Abschlag?



Status quo: So hat der Golf-Club vor dem Feuer ausgesehen.

Rund 200000 Euro Sachschaden hat ein Feuer hinterlassen, das am Mittwochabend im Geräteschuppen eines Golf-Clubs im Rosenheimer Stadtteil Happing ausgebrochen ist. Zur Ursache macht die Polizei bislang keine Angaben, sucht aber Zeugen. Brandstiftung?

Rosenheim – Rainer Blum befindet sich auch am Tag nach dem Feuer noch in Schockstarre. „Dass das Jahr für uns so anfängt...“ Den Abend des 2. Januar wird der Geschäftsführer von CityGolf Rosenheim so schnell wohl nicht vergessen. Gegen 22 Uhr setzte ihn die Polizei über den Brand am Golf-Club in Kenntnis. „Ich dachte, es handelt sich um einen Jugendstreich“, sagt Blum. Schließlich habe es auf dem Vereinsgelände immer wieder Fälle von Vandalismus gegeben. Umso mehr war Blum perplex, als er am Club eintraf. „Ich habe mit allem gerechnet, aber nicht mit einem Großfeuer.“

Feuer zerstört sämtliche Geräte

Wann genau das Feuer ausgebrochen ist, ist nicht bekannt. Laut Polizei ging der entsprechende Notruf gegen 21.20 Uhr ein, 60 Einsatzkräfte der Feuerwehren Happing, Aising, Rosenheim und Pfraundorf eilten zum Golf-Club. Dort konnten sie den Brand zwar auf den Geräteschuppen und die offenen Abschlag-Unterstände begrenzen – besagte Gebäude fielen den Flammen aber vollständig zum Opfer.

Und mit ihnen alles, was in dem Geräteschuppen untergestellt war. Golfwagen, Ballsammel-Maschinen, Aufsitzmäher, Traktor. „Alles, was wir für die Pflege der

sieben Hektar brauchen, ist zerstört. Nicht einmal mehr ein Schraubenzieher ist zu gebrauchen“, erzählt Blum. „Das ist ein existenzielles Problem.“ Zumal für den Schaden keine Versicherung aufkommt. „Es handelt sich um ein Außengebäude.“ Die Beiträge seien so horrend hoch, dass sich eine Versicherung nicht rentiert. „Im Normalfall“, fügt Blum an.

Allen Widrigkeiten zum Trotz gibt sich der Geschäftsführer des Golf-Clubs, der erst im Sommer sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hat, kämpferisch: „Sobald die Staatsanwaltschaft die Freigabe erteilt, wird aufgeräumt. Und dann wird es weitergehen.“

Wie es zu dem Brand kam, dazu macht die Polizei zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben. Laut Pressemitteilung hat der Kriminaldauerdienst noch in der Nacht die Ermittlungen aufgenommen. Am Donnerstagmorgen übernahm das Fachkommissariat K 1 der Kripo Rosenheim. Laut Polizei waren die Brandfahnder mit Spezialisten der Spurensicherung bis in den frühen Donnerstagnachmittag zur Beurteilung des Schadensausmaßes am Brandort.

Die Kripo Rosenheim bittet nun unter Telefon 0 80 31/20 00 um sachdienliche Hinweise von Zeugen, denen am Mittwochabend verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Umfeld des Golf-Clubs aufgefallen sind.

Zeugensuche deutet auf Brandstiftung hin

Auch wenn die Polizei keine Angaben macht – die Suche nach verdächtigen Personen oder Fahrzeugen am Brandort nährt Spekulationen, dass das Feuer vorsätzlich gelegt wurde.

Denselben Verdacht hat auch Blum. „Nach meinem Gefühl war es Brandstiftung“, sagt er. Nicht zuletzt deswegen, weil Geräteschuppen und Abschlag-Unterstände videoüberwacht sind. „Die Kameras zeigen, wann das Feuer ausgebrochen ist.“ Und nicht nur das. „Auf den Bildern ist auch etwas Verdächtiges zu sehen“, erzählt Blum. „Da ermittelt jetzt die Kripo.“